

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Mitwirkung Richtplananpassung H7 Klima
PDF-Dokument generiert am	11.04.2022 16:07
Stellungnahme von:	SVP Aargau

ANHÖRUNG/MITWIRKUNG ZUR ANPASSUNG DES RICHTPLANS

Anpassung des Richtplans; Sachbereich H Hauptausrichtungen und Strategien, Kapitel H7 Klima

Anhørungs-/Mitwirkungsdauer

Die Anhörung/Mitwirkung dauert vom **10. Januar 2022 bis 11. April 2022**.

Inhalt

Der Regierungsrat hat am 1. Juli 2021 mit dem Klimakompass den ersten Teil der kantonalen Klimastrategie verabschiedet. Der Klimawandel ist ein Querschnittsthema mit direkten räumlichen Auswirkungen, die nahezu sämtliche Sachbereiche des kantonalen Richtplans betreffen. Gefordert ist eine vernetzte Herangehensweise und themenübergreifende Koordination.

Mit der vorliegenden Anpassung des Richtplans soll der Bereich H "Hauptausrichtungen und Strategien" um ein neues Kapitel "H7 Klima" ergänzt werden. Das Hauptziel des neuen Strategiekapitels ist die Umsetzung der raumrelevanten Aspekte der kantonalen Klimastrategie auf Stufe Richtplan.

Die **vollständigen Unterlagen** zur beantragten Richtplananpassung sind in der Rubrik "laufende Anhörungen" unter www.ag.ch/anhörungen einsehbar.

Auskunftsperson

Bei **inhaltlichen Fragen** zur Richtplananpassung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Nana von Felten

Projektleiterin Klimaschutz & Klimaanpassung

Abteilung Landschaft und Gewässer

062 835 34 19

nana.vonfelten@ag.ch

www.ag.ch/bvu

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Hinweise zur Anhørungs-/Mitwirkungseingabe

- **Navigieren:** Während der Anhørungs-/Mitwirkungseingabe können Sie vorwärts und zurück navigieren.
- **Zwischenspeichern:** Sie können das Ausarbeiten Ihrer Antworten während der Mitwirkungsfrist jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Betätigen Sie dazu den Button "Zwischenspeichern" auf der entsprechenden Seite. Beim Zwischenspeichern wird Ihnen automatisch ein PDF-Dokument mit Ihren bis dahin notierten Antworten in "Mein Konto" abgelegt.
- **Gemeinsames Bearbeiten:** Wenn Sie im Namen einer Organisation an der Anhörung/Mitwirkung teilnehmen, haben Sie die Möglichkeit, dass mehrere Personen an der Eingabe arbeiten können. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Personen teil des gleichen "Organisationskontos" in "Mein Konto" sind.
- **Abschliessen:** Wenn Sie Ihre Anhørungs-/Mitwirkungseingabe einreichen, werden Ihre Antworten im Anschluss automatisch in "Mein Konto" => "Meine Dienstleistungen" => "eAnhörungen" bei der entsprechenden Vorlage abgelegt. Dort haben Sie jederzeit auf Ihre Eingabe Zugriff und können – wenn gewünscht – ein Dokument mit Ihren Antworten herunterladen und lokal abspeichern.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Angaben zur Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung/Mitwirkung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen bei weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	SVP Aargau
E-Mail	info@svp-ag.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Markus
Nachname	Gabriel
E-Mail	markus.gabriel@grossrat.ag.ch

Ihre Eingabe zur beantragten Richtplananpassung

Frage 1: Hauptausrichtung

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Die Hauptausrichtung ist zu einem grossen Teil bereits durch den Bund vorgegeben. Die SVP setzt weniger auf Zwang, sondern auf Eigenverantwortung. Die Hauptausrichtung scheint in einigen Punkten nicht wirtschaftsfreundlich, lässt sich schwer umsetzen und wir befürchten nachteilige Folgen für die Gesellschaft.

Frage 2: Strategie H 7.1

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Der Kanton Aargau hat sehr viele ländliche Regionen, in welchen die Anliegen und Bedürfnisse anders sind als in urbanen Gebieten. Kurze Wege sind leider nicht immer möglich und der MIV daher sehr wichtig. Alle Verkehrsträger sind gleichwertig zu behandeln und nicht gegeneinander auszuspielen.

Frage 3: Strategie H 7.2

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Hier wird zu sehr in die Gemeindeautonomie eingegriffen.

Frage 4: Strategie H 7.3

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Die SVP begrüsst die Bemühungen für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Eine finanziell verkraftbare Stromerzeugung ist wichtig. Wir müssen weiterhin auf den bewährten und grösstenteils CO2-freien Strommix aus Wasserkraft, Kernenergie, Photovoltaik, Erdgas, Biomasse, Geothermie und Windkraft setzen.

Frage 5: Strategie H 7.4

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Der Schutz vor Hochwasserereignissen muss prioritär umgesetzt werden. Bei anderen Massnahmen darf nicht zu stark in die Gemeindeautonomie eingegriffen werden. Ansonsten sind die Kosten vollumfänglich durch den Kanton zu übernehmen.

Frage 6: Strategie H 7.5

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Die Land- und Waldwirtschaft trägt heute schon viel zur Schonung der Ressourcen bei.

Frage 7: Strategie H 7.6

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Raumplanerische Massnahmen greifen auch hier zu stark in die Eigentums- und Gemeindeautonomie ein. Innovative Ansätze und Ideen sowie die Nutzung von Synergien unterstützen wir, wenn die neuen Ziele nicht zu stark in die Eigentums- und Gemeindeautonomie eingreifen. Neue Technologien tragen sicherlich einen neuen Teil zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei, was wir begrüßen. Die geforderten Massnahmen werden, wenn sie sinnvoll und bezahlbar sind, auch ohne Zwang umgesetzt.

Frage 8: Strategie H 7.7

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt
- Ablehnung

Begründung

Vorausschauendes, ressourcen- und klimaschonendes Handeln darf von allen erwartet werden und entspricht der heutigen Zeit. Aber auch hier, ein Zwang und Eingriff in die Gemeindeautonomie wird abgelehnt.

Allgemeine Bemerkungen zum Erläuterungstext oder den Beschlüssen

Sehr viele Ziele dieser Anpassung werden bereits auf Bundesebene vorgegeben. Daher ist ein zusätzliches Kapitel Klima unnötig.

